



Vorlage Nr.: V0186/14
Datum: 26. November 2014

Vorlage

Beratungsfolge

Dienstberatung der Oberbürgermeisterin	nicht öffentlich	zur Information
Ältestenrat	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung	öffentlich	beschließend

Zuständig: GB Wirtschaft

Gegenstand:

Frühjahrs- und Herbstmarkt 2015 - Festlegung der Anbietergruppen und des Verteilerschlüssels

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Anbietergruppen und die Verteilung der Anzahl der Bewerber/ - innen gemäß Anlage 1 und 2.
2. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ermächtigt das Amt für Wirtschaftsförderung, den Verteilerschlüssel bei unwesentlichen Änderungen unter Beachtung einer Sortimentsausgewogenheit und Vielfalt an die Marktgestaltung anzupassen, wenn in den Anbietergruppen Bewerbungen storniert werden, sich nach Feineinordnung Platzkapazitäten bzw. Platzeinschränkungen aus unvorhergesehenen Gründen (z. B. Baumaßnahmen) ergeben bzw. Nachbelegungen aus rechtlichen Gründen notwendig sind.

bereits gefasste Beschlüsse:

aufzuhebende Beschlüsse:

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:

Investiv:

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik

(einschließlich Abschreibungen):

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:

Kostenart:

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:

Gemäß Richtlinie zur Regelung des Auswahlverfahrens für die Zulassung zu Spezialmärkten der Landeshauptstadt Dresden sind die Anbietergruppen durch den Ausschuss für Wirtschaftsförderung festzulegen.

Die Festlegung der Verteilerschlüssel für beide Märkte erfolgt auf der Grundlage der „Richtlinie zur Regelung des Auswahlverfahrens für die Zulassung zu Spezialmärkten der Landeshauptstadt Dresden“. Die vorgeschlagenen Gesamthändlerzahlen entsprechen dem real vorhandenen Bewerberpotential. Für Spezialmärkte in der Stadt (außer bedeutende Weihnachtsmärkte) bewerben sich in erster Linie Händler/-innen aus der Region (Nähe zum

Marktplatz, Kostenerwägungen, Nebenkostenfragen, logistische Gründe etc.).
Notwendige Veränderungen unter Berücksichtigung neuer Trends und neuer Anbieter/-innen werden nach Erfordernis eingearbeitet.

Zur Information

Im Rahmen der Spezialmärkte Frühjahrs- und Herbstmarkt finden neben einem speziellen Kulturprogramm, insbesondere an den Wochenenden thematisch ausgerichtete Veranstaltungen statt.

Die Platzierung zeitlich befristeter so genannter Aktionen tragen zur Erhöhung der Attraktivität des jeweiligen Marktes bei. Dabei wird das Ziel verfolgt, bereits eingeführte Veranstaltungen wiederkehrend zu platzieren und qualitativ zu verbessern.

Im Einzelnen soll es folgende Formate geben:

Frühjahrsmarkt 2015:

Traditionelles Maibaumsetzen mit der Zimmerinnung Dresden am 25.04.2015

Beet- und Balkonpflanzenwochenende 25./26.04.2015

Mercato Italiana – Stände mit Spezialitäten aus Italien vom 24.04.2015 bis 03.05.2015

Ungarische Spezialitäten organisiert vom Hungarium Center Budapest vom 13.05.2015 bis 17.05.2015

Dixieland auf dem Markt - Bands spielen anlässlich des Internationalen Dixielandfestivals (u. a. Marktbühne als Teil der Jazzmeile am 16.05.2015)

Herbstmarkt 2015:

Brotmarkt der Bäckerinnung Dresden am 12. und 13.09.2015

Kartoffelfest mit dem Sächsischen Qualitätskartoffelverband Leipzig vom 18. bis 20.09.2015

Kulinarische Spezialitäten aus Sizilien vom 23.09.2015 bis 03.10.2015

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 - Anbietergruppen inkl. vorgesehener Verteilerschlüssel für den Frühjahrsmarkt

Anlage 2 - Anbietergruppen inkl. vorgesehener Verteilerschlüssel für den Herbstmarkt

Helma Orosz

Dresdner Frühjahrsmarkt 2015

Anlage 1

Anbietergruppen mit Anzahl der Standplätze (Verteilerschlüssel)						
Anbietergruppen 2015		Obergruppen 2015	2015		2014	Neue Bewerber/-innen (3 Jahre Rückblick)
			Anzahl Standplätze		Anzahl Zuweisungen	
			Gesamt b (I) / neu (II)	davon neu	Gesamt	
1	Backwaren	01 Lebensmittel / Frischwaren	2	2	2	
2	Fleisch- und Wurstwaren mit/ohne Verkauf von max. zwei Sorten heißer Wurst		4		5	2014
3	Fischprodukte mit Ausschank von Bier und alkoholfreien Getränken		2		2	2013
4	Obst und Gemüse		2		1	
5	Konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen		2		1	
6	Gewürze, Tee, Kräuter und daraus hergestellte Erzeugnisse sowie dazugehörige Artikel (keine apothekenpflichtigen Erzeugnisse), mit/ohne Teeausschank		2		2	
7	Imkereierzeugnisse		2		1	
8	Süßwaren, Leb- und Pfefferkuchen, Kleingebäck	02 Süßwaren	2	1	1	
9	Süßwaren mit Herstellung vor Ort, Eis		5		5	
10	Kunsthawkliche Erzeugnisse aus Zinn, Kupfer, Messing, Leder, Kork, Korb, Holz, Blech und Emaille	03 Kunsthawkwerk / Floristik	5	1	5	2012
11	Handwerk aus eigener Herstellung		5		5	2013
12	Künstliche Floristik		2		1	

Dresdner Frühjahrsmarkt 2015

Anbietergruppen mit Anzahl der Standplätze (Verteilerschlüssel)						
Anbietergruppen 2015		Obergruppen 2015	2015		2014	Neue Bewerber/-innen (3 Jahre Rückblick)
			Anzahl Standplätze		Anzahl Zuweisungen	
			Gesamt b (I) / neu (II)	davon neu	Gesamt	
13	Haushaltswaren allgemeiner Art	04 Haushaltsartikel	4	3	4	
14	Porzellan- und Keramikartikel		3		3	2012
15	Glas- und Kristallwaren		2		1	
16	Tisch- und Haushaltswäsche, Gardinen		3		4	2013
17	Drogerie- und Kosmetikartikel, Kerzen, Potpourris		2		1	2013
18	Spielwaren	05 weitere Sortimente	4	2	4	2013
19	Modeschmuck, Uhren, Accessoires, Sonnenbrillen, feinmechanische Kleinwerkzeuge		4		4	
20	Mineralien und daraus gefertigte Erzeugnisse		2		2	
21	Schuhwaren, Fellartikel, Kleinleder- und Täschnerwaren, Schirme, Gürtel		7		8	2013
22	Strumpf- und Kurzwaren		3		2	
23	Baby- und Kinderbekleidung		2		3	2014
24	Ober- und Unterbekleidung für Damen und Herren, Sport- und Bademoden		3		3	
25	Kopfbekleidung, Schals, Tücher, Accessoires		2		3	
26	Souvenirs aus Dresden und der Region, Bücher, Ansichtskarten, Bilder, Tonträger, Videos und DVD für Kinder		2		2	2013

Dresdner Frühjahrsmarkt 2015

Anbietergruppen mit Anzahl der Standplätze (Verteilerschlüssel)						
Anbietergruppen 2015		Obergruppen 2015	2015		2014	Neue Bewerber/-innen (3 Jahre Rückblick)
			Anzahl Standplätze		Anzahl Zuweisungen	
			Gesamt b (I) / neu (II)	davon neu	Gesamt	
27	Molkereiprodukte, Konfitüren, Marmeladen, Pestos und Chutneys	06 Anbietergruppen mit nur einem Standplatz	1		0	
28	Erzeugnisse aus ökologischer Produktion und Verarbeitung		1		1	2014
29	Blumen, Pflanzen, Stauden, Sämereien, Gartengeräte		1		0	
30	Bücher (gebunden) und E-Books		1		0	
31	Imbiss-Angebot (süß) einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken, Eis; keine herzhaften Speisen	07 Imbiss- und Getränkebereich	3	2	4	2012
32	Imbiss-Angebot (herzhaft) einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken; keine süßen Speisen		13		15	2013
33	Internationale Spezialitäten, Kulinarisches - Suppenküche und verschiedene Brotvarianten (z. B. Knoblauch-, Fladen-Steinofenbrot) - Wild und Geflügel einschl. Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken; kein Imbiss aus den Anbietergruppen 31 und 32		4		4	
34	Ausschank und Verkauf von Wein, Bier und alkoholfreien Getränken ohne Imbissangebot		3		3	2013
35	Verkaufseinrichtungen mit Sonderformaten in den Abmessungen von max. 8 x 4 Meter und Pavillons mit einem Außendurchmesser max. 6 Meter von allen Seiten geöffnet, ebenerdig begehbar (als gastronomische Einrichtungen mit Ausschank von alkoholfreien und alkoholhaltigen Kalt- und Heißgetränken)		2		2	2011

Dresdner Frühjahrsmarkt 2015

Anbietergruppen mit Anzahl der Standplätze (Verteilerschlüssel)					
Anbietergruppen 2015	Obergruppen 2015	2015		2014	Neue Bewerber/-innen (3 Jahre Rückblick)
		Anzahl Standplätze		Anzahl Zuweisungen	
		Gesamt b (I) / neu (II)	davon neu	Gesamt	
36 Kinderfahrgeschäfte (Kinderkarussell mit max. 8 m Durchmesser von allen Seiten einseh- und ebenerdig begehbar und überdacht; Riesenrad mit max. 10 m Breite, 7 m Tiefe, 15 m Höhe, Kindereisenbahn (Standfläche 14 x 9 m))	08 Schaustellerfahrgeschäfte	3	davon neu	3	
Gesamtanzahl		110		107	

Legende:

b (I) = bekannte Bewerber/- innen (die mindestens einmal, innerhalb der letzten 3 Jahre in der gleichen Obergruppe, am Frühjahrsmarkt teilgenommen haben)

neu (II) = neue Bewerber/- innen (die noch an keinem FM, innerhalb der letzten 3 Jahre in der gleichen Obergruppe, teilgenommen haben)

FM = Frühjahrsmarkt

Dresdner Herbstmarkt 2015

Anbietergruppen mit Anzahl der Standplätze (Verteilerschlüssel)						
Anbietergruppen 2015		Obergruppen 2015	2015		2014	Neue Bewerber/-innen (3 Jahre Rückblick)
			Anzahl Standplätze		Anzahl Zuweisungen	
			Gesamt b (I) / neu (II)	davon neu	Gesamt	
1	Backwaren, Verkauf von Dresdner Stollen (nur mit Qualitätssiegel des Schutzverbandes Dresdner Stollen e.V.)	01 Lebensmittel / Frischwaren	3	2	3	
2	Fleisch- und Wurstwaren mit/ohne Verkauf von max. zwei Sorten heißer Wurst		3		4	
3	Fischprodukte mit Ausschank alkoholfreier Getränke		2		2	
4	Obst, Gemüse, Pilze und Kürbisse		2		1	
5	Konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen		2		1	
6	Gewürze, Tee, Kräuter und daraus hergestellte Erzeugnisse sowie dazugehörige Artikel (keine apothekenpflichtigen Erzeugnisse), mit/ohne Teeausschank, Zwiebel- und Knoblauchzöpfe		2		2	2012
7	Imkereierzeugnisse		2		2	
8	Süßwaren, Leb- und Pfefferkuchen, Kleingebäck	02 Süßwaren	3	1	2	
9	Süßwaren mit Herstellung vor Ort, Eis		5		4	
10	Kunsthandwerkliche Erzeugnisse aus Zinn, Kupfer, Messing, Leder, Kork, Korb, Holz, Blech und Emaille	03 Kunsthandwerk / Floristik	8	1	7	2012
11	Handwerk aus eigener Herstellung		5		4	2013
12	Künstliche Floristik		2		1	

Dresdner Herbstmarkt 2015

Anbietergruppen mit Anzahl der Standplätze (Verteilerschlüssel)						
Anbietergruppen 2015		Obergruppen 2015	2015		2014	Neue Bewerber/-innen (3 Jahre Rückblick)
			Anzahl Standplätze		Anzahl Zuweisungen	
			Gesamt b (I) / neu (II)	davon neu	Gesamt	
13	Haushaltswaren allgemeiner Art	04 Haushaltsartikel	5	3	4	
14	Porzellan- und Keramikartikel		2		2	2012
15	Glas- und Kristallwaren		2		1	
16	Tisch- und Haushaltswäsche, Gardinen		4		4	2013
17	Drogerie- und Kosmetikartikel, Kerzen, Potpourris		2		1	2012
18	Spielwaren	05 weitere Sortimente	4	3	3	2013
19	Modeschmuck, Uhren, Accessoires, Sonnenbrillen, feinmechanische Kleinwerkzeuge		4		4	
20	Mineralien und daraus gefertigte Erzeugnisse		2		1	
21	Schuhwaren, Fellartikel, Kleinleder- und Täschnerwaren, Schirme, Gürtel		8		8	2014
22	Strumpf- und Kurzwaren		3		2	
23	Baby- und Kinderbekleidung		2		2	
24	Ober- und Unterbekleidung für Damen und Herren, Sport- und Freizeitmode		4		2	
25	Kopfbekleidung, Schals, Tücher, Accessoires		3		3	
26	Souvenirs aus Dresden und der Region, Bücher, Ansichtskarten, Bilder, Tonträger, Videos und DVD für Kinder	2	2	2013		

Dresdner Herbstmarkt 2015

Anbietergruppen mit Anzahl der Standplätze (Verteilerschlüssel)						
Anbietergruppen 2015		Obergruppen 2015	2015		2014	Neue Bewerber/-innen (3 Jahre Rückblick)
			Anzahl Standplätze		Anzahl Zuweisungen	
			Gesamt b (I) / neu (II)	davon neu	Gesamt	
27	Molkereiprodukte, Konfitüren, Marmeladen, Pestos und Chutneys	06 Anbietergruppen mit nur einem Standplatz	1		1	
28	Erzeugnisse aus ökologischer Produktion und Verarbeitung		1		2	2014
29	Blumen, Pflanzen, Stauden, Sämereien		1		0	
30	Bücher, Literatur und E-Books		1		0	
31	Imbiss-Angebot (süß) einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken, Eis; keine herzhaften Speisen	07 Imbiss- und Getränkebereich	4	3	5	2012
32	Imbiss-Angebot (herzhaft) einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken; keine süßen Speisen		14		15	2014
33	Internationale Spezialitäten, Kulinarisches - Suppenküche und verschiedene Brotvarianten (z. B. Knoblauch-, Fladen-Steinofenbrot) - Wild und Geflügel einschl. Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken; kein Imbiss aus den Anbietergruppen 31 und 32		4		4	2014
34	Ausschank und Verkauf von Wein, Bier und alkoholfreien Getränken ohne Imbissangebot		3		4	2014
35	Verkaufseinrichtungen mit Sonderformaten in den Abmessungen von max. 8 x 4 Meter und Pavillons mit einem Außendurchmesser max. 6 Meter von allen Seiten geöffnet, ebenerdig begehbar (als gastronomische Einrichtungen mit Ausschank von alkoholfreien und alkoholhaltigen Kalt- und Heißgetränken)		2		2	2012

Dresdner Herbstmarkt 2015

Anbietergruppen mit Anzahl der Standplätze (Verteilerschlüssel)					
Anbietergruppen 2015	Obergruppen 2015	2015		2014	Neue Bewerber/-innen (3 Jahre Rückblick)
		Anzahl Standplätze		Anzahl Zuweisungen	
		Gesamt b (I) / neu (II)	davon neu	Gesamt	
36 Kinderfahrgeschäfte (Kinderkarussell mit max. 8 m Durchmesser von allen Seiten einseh- und ebenerdig begehbar und überdacht; Riesenrad mit max. 10 m Breite, 7 m Tiefe, 15 m Höhe, Kindereisenbahn (Standfläche 14 x 9 m))	08 Schausteller- fahrgeschäfte	3		3	
Gesamtanzahl		120		108	

Legende:

b (I) = bekannte Bewerber/- innen (die mindestens einmal, innerhalb der letzten 3 Jahre in der gleichen Obergruppe, am Herbstmarkt teilgenommen haben)

neu (II) = neue Bewerber/- innen (die noch an keinem HM, innerhalb der letzten 3 Jahre in der gleichen Obergruppe, teilgenommen haben)

HM = Herbstmarkt

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich der Oberbürgermeisterin
Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

GZ: (BOB) BMB
Bearb.: Frau Richter
Tel.: 27 15
Fax.: 27 76
Sitz: II/129
Datum: 06.11.2014

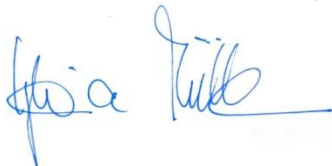
Beigeordneter für Wirtschaft
Herrn Hilbert

**Stellungnahme zur Vorlage V0186/14
Frühjahrs- und Herbstmarkt 2015 - Festlegung der Anbietergruppen und des
Verteilerschlüssels**

Sehr geehrter Herr Hilbert,

wiederholt möchte ich im Interesse der Dresdner Vereine von Menschen mit Behinderungen darauf aufmerksam machen, dass bei der Auswahl der Anbieter bzw. Anbietergruppen die gleichberechtigte Nutzung, insbesondere des Ausschankgewerbes, in Form eines zumindest stufenfreien Zugangs zu sichern ist.

Mit freundlichen Grüßen



Sylvia Müller
Beauftragte für Menschen mit Behinderungen